Der Lärm, den sie vollführen, ist mir unangenehmer als das Heulen des Sturmes. Gieb mir ein Glas Zuckerwasser, Magda! So — nun ist mir der Kopf wieder freier! Ja, ja, jetzt ist's gut!"

Nach einer Weile blickte sie Herrn Leonhard an und sagte: „Da kommt mir eine Frage in den Sinn, die ich einmal an Sie richten wollte. Sie werden sich wundern, wie ich darauf komme, aber alte Leute haben manchmal absonderliche Einfälle, und ist mir auch gerad' nicht so viel daran gelegen, es zu erfahren, so ist's doch eben einerlei, wovon man spricht. Ich hab' ja zuweilen mit angehört, daß Sie davon erzählt, wie weit Sie herumgewesen sind in fernen Ländern. Auch in England haben Sie sich aufgehalten, wenn ich recht verstanden?" Magda, welche wieder vor dem Kamin saß und die Gesichter der Beiden nicht sehen konnte, erbebte bei dieser Frage, obschon sie sich selbst nicht Rechenschaft abzulegen wußte warum? Das in gleichgültigem Tone ausgesprochene Ja des Lehrers hatte indessen auf sie fast die Wirkung einer beruhigenden Arzenei.

„Ich möchte wohl wissen," fuhr die alte Dame mit einer Stimme fort, die viel weniger scharf als gewöhnlich, ja fast zitternd klang, „ich möchte wohl wissen, ob ein junger Mann, der fremd und ohne Geld in London ankommt, dort Mittel finden könne, auf rechtliche Art seinen Unterhalt zu erwerben."

„Warum nicht?" versetzte der Lehrer. „Wer nur Muth hat und Arbeitskraft, der wird nirgends so leicht verderben, und in England, wo helle Köpfe und thätige Hände volle Geltung finden, vielleicht weniger als irgendwo anders."

Die alte Frau athmete auf wie erleichtert. „Ich kann aus eigener Erfahrung sprechen," fuhr Herr Leonhard fort, „denn ich selbst habe mich in ähnlicher Lage befunden. Als ich mich zum ersten Male in London sah, jener ungeheuren Stadt, umwogt von ihrem Leben und Treiben, fühlte ich mich wie betäubt und fast erdrückt von dem Gedanken, daß unter allen diesen Tausenden, die mit geschäftigen Mienen an mir vorübereilten, auch nicht ein mir befreundetes, ja nicht einmal ein

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/647